

ÖSTERREICH



<p>1. Ganz allgemein, glauben Sie, daß Österreichs Mitgliedschaft bei der EU (Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft) ... INTERVIEWER: Vorlesen!</p>	<p>eine gute Sache ist 34 - 1 eine schlechte Sache ist 2 weder gut noch schlecht ist 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4</p>	<p>2</p>																																								
<p>2. Alles in allem, würden Sie sagen, daß Österreich aus der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union ... INTERVIEWER: Vorlesen!</p>	<p>profitiert hat 35 - 1 nicht profitiert hat 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p>	<p>3</p>																																								
<p>3. Sind Sie insgesamt sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder gar nicht zufrieden mit der Art der Demokratie in Österreich? INTERVIEWER: Vorlesen: Würden Sie sagen, Sie sind ...</p>	<p>sehr zufrieden 36 - 1 ziemlich zufrieden 2 nicht sehr zufrieden 3 gar nicht zufrieden 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>4</p>																																								
<p>4. Die Staatsoberhäupter und Regierungschefs der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union haben eine Regierungs-Konferenz für 1996 einberufen, um eine Reform der Institutionen der Europäischen Union zu diskutieren. Haben Sie von dieser Regierungskonferenz, die 1996 stattfinden wird, schon gehört oder nicht?</p>	<p>Ja 37 - 1 Nein 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p>	<p>5</p>																																								
<p>5. Glauben Sie, daß die Entscheidungen, die im Rahmen der Reform der Institutionen der Europäischen Union getroffen werden, für das Leben der Unionsbürger(innen) sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig sein werden?</p>	<p>sehr wichtig 38 - 1 ziemlich wichtig 2 nicht sehr wichtig 3 überhaupt nicht wichtig 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>6</p>																																								
<p>6. Die Europäische Union ist eine Gruppe von Ländern, die viele Entscheidungen zusammen treffen, und zwar durch ein Netzwerk von gemeinsamen Institutionen wie zum Beispiel der "Rat" der Minister, die von den Regierungen der einzelnen Mitgliedsstaaten delegiert werden. Haben Ihrer Meinung nach die Repräsentanten Österreichs viel Einfluß, etwas Einfluß, nicht viel Einfluß oder gar keinen Einfluß auf die Entscheidungen, die in der Europäischen Union getroffen werden?</p>	<p>viel Einfluß 39 - 1 etwas Einfluß 2 nicht viel Einfluß 3 gar keinen Einfluß 4 (Weiß nicht, keine Angabe) 5</p>	<p>7a</p>																																								
<p>7a. Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mit bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten.</p> <p>INTERVIEWER: Vorlesen, jeweils mit anderer Aussage beginnen!</p> <table border="1" data-bbox="159 1657 1516 2083"> <thead> <tr> <th></th> <th>Entscheidungen durch die Bundesregierung</th> <th>Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU</th> <th>Weiß nicht / keine Angabe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verteidigung</td> <td>40 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Umweltschutz</td> <td>41 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Währungsfragen</td> <td>42 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt</td> <td>43 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Gesundheits- und Sozialwesen</td> <td>44 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Bildungs- und Erziehungswesen</td> <td>45 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse</td> <td>46 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Forschung in Wissenschaft und Technik</td> <td>47 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Kulturpolitik</td> <td>48 - 1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>				Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht / keine Angabe	Verteidigung	40 - 1	2	3	Umweltschutz	41 - 1	2	3	Währungsfragen	42 - 1	2	3	Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	43 - 1	2	3	Gesundheits- und Sozialwesen	44 - 1	2	3	Bildungs- und Erziehungswesen	45 - 1	2	3	Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	46 - 1	2	3	Forschung in Wissenschaft und Technik	47 - 1	2	3	Kulturpolitik	48 - 1	2	3
	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht / keine Angabe																																							
Verteidigung	40 - 1	2	3																																							
Umweltschutz	41 - 1	2	3																																							
Währungsfragen	42 - 1	2	3																																							
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, Ländern der dritten Welt	43 - 1	2	3																																							
Gesundheits- und Sozialwesen	44 - 1	2	3																																							
Bildungs- und Erziehungswesen	45 - 1	2	3																																							
Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	46 - 1	2	3																																							
Forschung in Wissenschaft und Technik	47 - 1	2	3																																							
Kulturpolitik	48 - 1	2	3																																							
<p>7b</p>																																										



7) Und von den folgenden Bereichen, welche sollten da von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden und welche sollten auf der Ebene der Europäischen Union entschieden werden ?

INTERVIEWER:

Jewells mit anderer Aussage beginnen !

	Entscheidungen durch die <u>Bundes-</u> <u>regierung</u>		Entscheidungen gemeinsam <u>innerhalb</u> <u>der EU</u>		Weiß nicht / keine Angabe
Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union ...	49 -	1	2	3	
Die Rechte der Arbeitnehmer gegenüber den Arbeitgebern	50 -	1	2	3	
Einwanderungspolitik	51 -	1	2	3	
Regelungen zum politischen Asyl	52 -	1	2	3	
Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer	53 -	1	2	3	
Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	54 -	1	2	3	
Der Kampf gegen Drogen	55 -	1	2	3	
Landwirtschaft	56 -	1	2	3	
Gleichberechtigung für Männer und Frauen	57 -	1	2	3	
Konsumentenschutz	58 -	1	2	3	
Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	59 -	1	2	3	

ST.



Adressenliste Nummer:		laufende Nummer lt. Adressenliste:									
1. Bundesland: Wien 6 - 1 Niederösterreich 2 Nördliches Burgenland 3 Südliches Burgenland 4 Steiermark 5 Kärnten/Osttirol 6 Oberösterreich 7 Salzburg 8 Tirol (Nord) 9 Vorarlberg 0	2	2. Gemeinde, in der das Interview durchgeführt wurde: (in Wien Bezirk) Postleitzahl des Wohnortes: <table style="display: inline-table; border: 1px solid black; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7 -</td> <td style="text-align: center;">8 -</td> <td style="text-align: center;">9 -</td> <td style="text-align: center;">10 -</td> </tr> </table> Bis 1.999 11 - 1 Bis 4.999 2 Bis 9.999 3 Bis 19.999 4					7 -	8 -	9 -	10 -	3
7 -	8 -	9 -	10 -								
3. Zunächst würde ich Sie um einige statistische Angaben bitten: Wieviele Personen, Sie und alle Kinder mitgerechnet, leben ständig in diesem Haushalt?		1 Person 12 - 1 2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen und mehr 5	4								
4. Geschlecht des Befragten: Mann 13 - 1		Frau 13 - 2	5								
5. Alter des Befragten: Jahre 14 - 15 -		14 - 18 16 - 1 19 - 24 2 25 - 29 3 30 - 34 4 35 - 39 5 40 - 44 6	45 - 49 16 - 7 50 - 54 8 55 - 59 9 60 - 64 0 65 - 69 X 70 u. älter V	6							
6. Familienstand des Befragten:		Ledig 17 - 1 Verheiratet/Lebensgemeinschaft 2 Geschieden/getrennt lebend 3 Verwitwet 4	7								
7. Berufs des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu?		INTERVIEWER: Vorlesen !									
Landwirte 18 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4		Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 18 - 5 Arbeiter 6 Pensionist 7 Hausfrauen 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0 Anderes X		8							
8. Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung? INTERVIEWER: Vorlesen ! Pflichtschule 19 - 1 Pflichtschule + Lehre 2 Fachschule/Handelsschule 1- oder 2-jährig 1 3jährige 3 Mittelschule ohne Matura 4 Matura 5 Hochschule/Universität 6		9	9. Wie alt waren Sie, als Sie diese Schulbildung abgeschlossen haben ? Genau notieren! Jahre Sehr wichtig! 20 - 21 - Derzeit noch in Ausbildung 21 - V	10							
13. Wer ist die Hausfrau in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst 22 - 1 Andere Person 2		14	14. Wer ist der HH-Vorstand in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied? Ich selbst 23 - 1 Andere Person 2	A1 15							
15. Beruf des HHV: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf den HHV zu?		INTERVIEWER: Vorlesen !									
Landwirte 24 - 1 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2 Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3 Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4		Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 24 - 5 Arbeiter 6 Pensionist 7 Hausfrauen 8 Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9 Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0 Anderes X		A1							

Statistik / Teil II

16. Beurteilen Sie bitte die folgenden Parteien nach Ihrer Sympathie. Urteilen Sie bitte nach dem Schulnoten-system, wobei 1 bedeutet "ist mir sehr sympathisch" und 5 bedeutet "ist mir sehr unsympathisch".

SPÖ	25 -	1	2	3	4	5
ÖVP	26 -	1	2	3	4	5
F (Die Freiheitlichen)	27 -	1	2	3	4	5
Die Grünen (Grüne Alternative) .	28 -	1	2	3	4	5
Liberales Forum	29 -	1	2	3	4	5

17

17. Wenn am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen:
Wenn Sie wählen dürften und am kommenden Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben ?

SPÖ	30 -	1
ÖVP		2
F (Die Freiheitlichen)		3
Die Grünen (Grüne Alternative)		4
Liberales Forum		5
Andere		6
Würde ungütig wählen		7
Würde nicht wählen gehen		8
Weiß noch nicht		9
Keine Antwort		0

18

18. Wenn Sie das Einkommen aller Verdiener zusammenzählen: in welche dieser Einkommensgruppen fällt dann das gesamte monatliche Netto-Einkommen dieses Haushaltes ?

Wenn Sie es nicht genau wissen, so schätzen Sie bitte.

INTERVIEWER: Vorlesen !

öS 5.000,- oder weniger	31 -	1
öS 5.001,- bis 7.500,-		2
öS 7.501,- bis 10.000,-		3
öS 10.001,- bis 12.500,-		4
öS 12.501,- bis 15.000,-		5
öS 15.001,- bis 17.500,-		6

öS 17.501,- bis 20.000,-	31 -	7
öS 20.001,- bis 25.000,-		8
öS 25.001,- bis 30.000,-		9
öS 30.001,- bis 35.000,-		0
öS 35.001,- bis 40.000,-		X
öS 40.001,- und mehr		V

19

19. **INTERVIEWER:** Eintragen: Dauer des Interviews: Minuten
32 - 33 -

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum:

.....
Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer:

.....
Unterschrift des Interviewers